



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
Kreisverband Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder
Ulrich Wüstenhagen, Vorsitzender • Friederike-Mannel-Str. 1
34613 Schwalmstadt • Tel. 06691/919838
E-Mail: uwueste@adfc-hrse.de • <https://hrse.adfc.de>

02.06.2026

Vorbericht/Einladung

ADFC lädt ein – Fahrradfahren mit Aussicht – „Drei-Kreise-Panorama-Tour“

Für kommenden Sonntag, den 7. Juni, lädt die Ortsgruppe Schwalmstadt im ADFC Hersfeld-Rotenburg/Schwalm-Eder zu einer als mittelschwer eingestuften Radtour mit Start und Ziel in Treysa ein. Als Besonderheit hat Tourenleiter Ulrich Wüstenhagen einen Besuch des Wohnprojekts „Alte Kelterei“, in Kirtorf-Arnshain, vorgesehen.

Die Route erschließt den Bereich südlich von Schwalmstadt und verläuft über die Höhenzüge beiderseits der Antreff durch die Kreise Schwalm-Eder, Vogelsberg und Marburg-Biedenkopf. Sie bietet unterwegs mehrfach tolle Panoramen. Am südlichsten Punkt, dem Seibelsdörfer See, bietet sich eine kurze Pause zum Durstlöschen an. Ein Highlight der Tour ist der Aufenthalt in Arnshain. Dort ist eine kurze Einführung in das Wohnprojekt „Alte Kelterei Arnshain“ vorgesehen. Im Anschluss geht es weiter zum Dreiherrenstein – dort treffen sich die Grenzen der drei Landkreise an einem Punkt – am Dreimärker gibt es einen kurzen Fotostopp. Im letzten Drittel orientiert sich die Route dann weitgehend am Tal der Wiera.

Streckenverlauf: Haaße-Hügel – Bahnradweg bis Ascherode – am Loshäuser Berg vorbei nach Ransbach – auf der L 3263 nach Loshausen – über Zella hoch zur Zellaer Kuppe – zu den Wippersteinen – auf einem Panoramaweg an Holzburg vorbei – auf einem Höhenrücken bis kurz vor Greifenhain – den Greifenhainer Weg hinunter zur Antrittsperre – kurze Einkehr im „Seehotel Michaela“ – zurück nach Seibelsdorf – den Müllersweg hinauf – an Leeger, Kitzel und Dachsberg vorbei nach Arnshain - Besuch des Wohnprojekts „Alte Kelterei Arnshain“ – auf der K 63 bzw. der K 20 Richtung Neustadt – rechts ab zum Dreiherrenstein (Dreimärker der Kreise MR, VB und HR) – durchs Wasenberger Holz – durch Wiera (Ort), dann – je nach Witterung, auf dem Weg östlich der Wiera (Flüsschen) über den Ulrichsweg nach Treysa oder aber auf dem asphaltierten Radweg (D4) entlang der B454 – optionaler Ausklang in einem Café

Tourenleitung/Auskunft: Ulrich Wüstenhagen – 01578 3634137 – E-Mail: uwueste@adfc-hrse.de

Einstufung: Mittelschwere, eher sportliche Tour auf Radwegen, Wald- und Wirtschaftswegen, kurze Abschnitte auch auf Straßen; Oberflächen der Wege überwiegend gut befestigt – Streckenlänge: 50 km – ca. 500 Höhenmeter im Anstieg – Reine Fahrzeit: ca. 3 3/4 Stunden

Treffpunkt: Treysa, Haaße-Hügel, Infotafel am Beginn des Bahnradwegs – Abfahrtszeit: 10:15 Uhr (getaktet mit der Ankunftszeit der Züge aus Richtung Kassel bzw. Gießen – bei Verspätung bitte den Tourenleiter anrufen)

.....
Hinweis an Redaktionen

Ein Foto (copyright: Ulrich Wüstenhagen) wird in der Anlage mitgeschickt. Die abgebildeten Personen haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben.